

# DATENSCHUTZINFORMATION FÜR TEILNEHMENDE DER 72-STUNDEN-AKTION

Information zum Datenschutz über die Verarbeitung im Rahmen der 72-Stunden-Aktion des BDKJ Bundesstelle e.V.

Liebe Teilnehmende der 72-Stunden-Aktion, gemäß den Vorgaben der §§ 15, 16 und 23 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz informieren wir dich hiermit über die Verarbeitung der über dich erhobenen personenbezogenen Daten, sowie deine diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Wir möchten dir mit diesen Datenschutzinformationen einen Überblick geben, welche Daten wir im Einzelnen verarbeiten und in welcher Art diese im Rahmen der 72-Stunden-Aktion genutzt werden. Diese Datenschutzinformationen beziehen sich im Wesentlichen auf die Anmeldung, Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Abrechnung einer Maßnahme, an der die betroffene Person teilnimmt. **Bei der 72-Stunden-Aktion handelt es sich um eine bundesweite, öffentliche Sozialaktion des BDKJ und seiner Jugendverbände.**

Es ist daher möglich, dass nicht alle Teile dieser Informationen auf dich zutreffen. Bitte nimm die nachstehenden Informationen sowie die Datenschutzerklärung und diese Datenschutzinformationen unter <https://www.72stunden.de/legal/datenschutz> sowie <https://www.72stunden.de/datenschutzinformation> zur Kenntnis.

## 1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

**Die Geschäftsführung | BDKJ-Bundesstelle e.V.**

Carl-Mosterts-Platz 1

40477 Düsseldorf

T.: 0211 4693-0 | F: 0211 4693 - 120

E: [info@bdkj.de](mailto:info@bdkj.de)

Für die Verarbeitung der Daten im Rahmen der 72-Stunden-Aktion sind neben dem BDKJ-Bundesstelle e. V. auch die jeweiligen Untergliederungen, Ko-Kreise, Pfarreien, Gruppen in ihren jeweiligen Bereichen eigenständige Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechtes.

## 2. KONTAKTDATEN UNSERER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

**DataFreshup GmbH | Julia Andonie**

E: [datenschutzbeauftragter.jhd@datafreshup.de](mailto:datenschutzbeauftragter.jhd@datafreshup.de)

W: [www.datafreshup.de](http://www.datafreshup.de)

## 3. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten („Daten“) im Sinne der Prinzipien der Datenminimierung und der Datenvermeidung gemäß der § 7 KDG „Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten“, d.h. wir erheben Daten nur in dem Maße, in dem es erforderlich ist, uns dies aufgrund anwendbarer rechtlicher Vorgaben erlaubt ist, wir dazu gezwungen sind oder du eingewilligt hast.

Im Folgenden werden unter den Begriffen „verarbeiten“ und „Verarbeitung“ insbesondere das Erheben, die Speicherung die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung personenbezogener Daten gemäß § 4 Nr. 3 KDG erfasst.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der 72-Stunden-Aktion von den Teilnehmenden erhalten unter anderem zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten dir gegenüber, oder nach deiner Einwilligung. Diese umfassen insbesondere deine Kontaktdaten. Im Rahmen der Anmeldung über die Online-Anmeldeformulare der Homepage (derzeit: 72stunden.de) werden deine persönlichen Daten und die deiner Gruppenteilnehmenden erfasst. Aus Gründen der Sicherheit werden durch das Online-Formular Datum und Uhrzeit der Formularversendung geloggt.

Im Zuge der Nutzung von Webanalyse-Tools, sofern einer Verarbeitung nicht widersprochen wurde, werden die, durch den Cookie erzeugten Informationen über die Nutzung der Webseite zu Analysezwecken gespeichert. Bitte entnimm alle weiteren Informationen hierzu der Datenschutzerklärung unter <https://www.72stunden.de/legal/datenschutz> sowie <https://www.72stunden.de/datenschutzinformation>.

Im Rahmen deiner Anfragen erheben und verarbeiten wir des Weiteren auch bestimmte zusätzliche Daten. Hierzu gehören insbesondere:

- Daten aus Schriftverkehr (postalisch und elektronisch) zwischen dir und uns;
- Daten aus postalischer, elektronischer und telefonischer Kommunikation.

Weiter verarbeiten wir - soweit es für die Maßnahme zur Erfüllung des mit dir geschlossenen Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist oder du eingewilligt hast - auch solche personenbezogenen Daten, die wir von verbundenen Vereinen, Verbänden des BDKJ oder des Jugendhaus Düsseldorf e.V., die im Rahmen der Mandate oder der Aufgaben im Rahmen der 72-Stunden-Aktion zulässigerweise eure Daten erhalten haben.

Personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Behörden, Internet) verarbeiten wir nur, soweit dies rechtlich zulässig ist, etwa weil dies für die Erbringung unserer Leistungen notwendig ist oder du eingewilligt hast.

#### **4. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG**

Wir verarbeiten deine personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG).

**Bei der 72-Stunden-Aktion handelt es sich um eine bundesweite, öffentliche Sozialaktion des BDKJ und seiner Jugendverbände.**

##### **I. ZUR ERFÜLLUNG VON VERTRAGLICHEN PFLICHTEN (§ 6 ABSATZ 1 LIT. C) KDG)**

Die Verarbeitung von Daten erfolgt im Rahmen der 72-Stunden-Aktion zur Erfüllung von vertraglichen oder vorvertraglicher Maßnahmen, die im Zuge der Anmeldung zur Aktion verarbeitet werden. Die Zwecke der Datenverarbeitung sind in erster Linie die Anmeldung, Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Abrechnung der 72-Stunden-Aktion.

##### **II. IM RAHMEN DER INTERESSENABWÄGUNG (§ 6 ABSATZ 1 LIT. G) KDG)**

Soweit erforderlich verarbeiten wir deine Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Website werden Nutzungsdaten der Website-Benutzer\*innen erhoben.
- Es erfolgen Maßnahmen zur betrieblichen Organisation
- Es erfolgen Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen.

### III. AUFGRUND IHRER EINWILLIGUNG (§ 6 ABSATZ 1 LIT. B) KDG)

Soweit du uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Verein und an Dritte zur Erfüllung von (vor-) vertraglichen Leistungen im Rahmen der Maßnahme, Aufnahmen im Rahmen von Maßnahmen, Newsletter-Versand) erteilt hast, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis deiner Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit gemäß § 23 KDG widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

### IV. AUFGRUND GESETZLICHER VORGABEN (§ 6 ABSATZ 1 LIT. D) KDG) ODER IM KIRCHLICHEN ODER ÖFFENTLICHEN INTERESSE (§ 6 ABSATZ 1 LIT. F) KDG)

Wir unterliegen als Verein diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Steuergesetze, Sozialgesetzgebung): Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die KJP-Kriterien<sup>1</sup>. Unter diese Bestimmungen fallen die Abfragen im Rahmen der sogenannten KJP-Zuschusslisten, die die Abfrage gewisser Datenarten explizit vorgibt.

Des Weiteren die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken im Verein.

### V. HINWEIS ZUR VERARBEITUNG BESONDERER PERSONENBEZOGENER DATEN (HIER: GESUNDHEITSDATEN) (§ 11 ABSATZ 2 LIT. E) KDG)

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei Bildern und/oder Videoaufzeichnungen deiner Person oder eurer Gruppe um eine besondere Kategorie personenbezogener Daten gem. § 11 KDG - hier biometrische Daten - handelt. **Da es sich bei der 72-Stunden-Aktion um eine bundesweite, öffentliche Sozialaktion handelt weisen wir alle Teilnehmenden darauf hin, dass im Rahmen der Teilnahme an der Aktion Fotos-, Videos- und/oder Tonaufnahmen von euch und euren Gruppen aufgenommen werden.** Die Rechtsgrundlage hierfür ist der § 11 Abs. 1 lit. e KDG (die offensichtliche Veröffentlichung durch die Person selbst), da ihr euch selbst für die Teilnahme an dieser bundesweiten, öffentlichen Sozialaktion entschieden habt. Falls keine Foto/Video/Tonaufnahme der 72-Stunden-Aktion von euere Person aufgenommen und veröffentlicht werden dürfen, bitten wir euch euren Gruppenverantwortlichen frühzeitig zu informieren und etwaige Fotografen ebenfalls darüber in Kenntnis zu setzen. Im Falle von (Presse)aufnahmen bitten wir euch auf die Seite zu treten, damit keine Aufnahmen von euch entstehen.

Sollten Aufnahmen von euch öffentlich gemacht werden könnt ihr jederzeit die jeweilige Verantwortliche Stelle kontaktieren und der Verarbeitung eurer Daten für die Zukunft Widersprechen. Wir weisen darauf hin, dass für die Umsetzung des Widerspruchs die Stelle verantwortlich ist, die die Aufnahme veröffentlicht hat.

---

<sup>1</sup> Im Weiteren werden folgende gesetzliche Vorschriften unter „KJP-Kriterien“ zusammengefasst: Umsetzung der Richtlinien vom 29.09.2016 über die Gewährung von Zuschüssen und Leistungen zur Förderung der Kinder- und Jugendhilfe durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP), des §83 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), hier wird die Tätigkeit der Kinder- und Jugendhilfe auf Bundesebene angeregt und gefördert, sowie die Umsetzung der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) und die einschlägigen Bestimmungen gem. §23,44 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) nebst den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften (VV-BHO)

## 5. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit deiner Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion stehen. Dies können allgemeine Angaben zu der Registrierten und Teilnehmenden Gruppe sein, sowie dienstliche oder private Kontaktdaten von Gruppen-, Presse- und anderen Verantwortlichen für eine 72-Stunden-Aktions-Gruppe oder Partner\*innen.

Folgende Daten werden öffentlich auf [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) erscheinen:

- Beschreibung euers Projekts
- Bild für Gruppenprofil
- Adresse des Aktionsstandorts
- Kontaktdaten des Presseverantwortlichen der Gruppe (E-Mail-Adresse, Name, Telefonnummer (Optional))
- Verlinkungen zu Social Media Accounts und anderen Websites, die ihr selbst erstellt
- Weitere Angaben zum Projekt und Partnern

Im nicht öffentlichen, internen Bereich auf [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) werden folgende Daten durch den BDKJ-Bundesstelle e. V., seine Jugendverbände, Untergliederungen und die Ko-Kreise, mit ihm verbunden Vereinen (z. B. Jugendhaus Düsseldorf e. V.) oder anderen Dritten (z. B. Bistümer) im Rahmen der Organisation, Durchführung und Abrechnung der Maßnahme verarbeitet:

- Adress- und Kontaktdaten des\*der Gruppenverantwortlichen (E-Mail-Adresse, Name, Telefonnummer)
- Weitere Angaben zum Projekt und Partnern
- Zusammensetzung der Gruppe (nach Alter)
- Es kann zur Erfassung weiterer notwendiger Daten im Rahmen der Durchführung der 72-Stunden-Aktion kommen.

## 6. EMPFÄNGER DER DATEN

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf deine Daten, die diese zur Erfüllung der unter 4. genannten Zwecke benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese insbesondere das Datengeheimnis § 5 KDG wahren. Hierbei handelt es sich um Unternehmen in den Kategorien: IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen oder Telekommunikation. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger\*innen außerhalb des Vereins ist zunächst zu beachten, dass wir uns als Verein zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet haben, von denen wir Kenntnis erlangen. Information über unsere Teilnehmenden werden grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzlichen Bestimmungen dies gebieten, die Teilnehmenden eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft oder Datenübertragung befugt sind.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger\*innen personenbezogener Daten z.B. sein:

- Mit uns verbundene Vereine: BDKJ-Bundesstelle e. V., seine Jugendverbände, Untergliederungen und die Ko-Kreise oder des Jugendhaus Düsseldorf e.V. sowie sonstigen Dritten, die im Rahmen der Mandate oder der Aufgaben im Rahmen der 72-Stunden-Aktion zulässigerweise eure Daten erhalten haben.
- Öffentliche/ kirchliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,

- Dienstleister\*innen, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen,
- Presse und andere Organe der öffentlichen Meinungsbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit

Falls du weiterführende Informationen zu den Unterauftragsverhältnissen der Verantwortlichen Stelle im Rahmen dieser Verarbeitung haben, kontaktiere bitte die Datenschutzbeauftragte (sh. Ziffer 2 dieser Datenschutzhinweise).

Weitere Datenempfänger\*innen können diejenigen Stellen sein, für die du uns deine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt hast bzw. für die du uns gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit hast, oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

## **7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND**

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

## **8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG**

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) könne diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt
- Es gelten die jeweils vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen der KJP-Kriterien.

## **9. IHRE RECHTE**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG, das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG, das Recht auf Löschung nach § 19 KDG, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG, das Recht auf Mitteilung nach § 21 KDG sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Diözesandatenschutzbeauftragte der nordrhein-westfälischen (Erz-) Diözesen im Katholisches Datenschutzzentrum - Körperschaft des öffentlichen Rechts, Steffen Pau, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund) nach § 48 KDG, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Verantwortlicher verstößt gegen §§ 6, 7 KDG). Bevor du diesen Schritt tätigst, würden wir dich bitten zunächst Kontakt mit uns (sh. Ziffer 1 dieser Datenschutzhinweise) oder unserer Datenschutzbeauftragten (sh. Ziffer 2 dieser Datenschutzhinweise) aufzunehmen. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage deiner Einwilligung erfolgt, bist du nach § 8 KDG berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung deiner personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachte, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem, Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachte zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (sh. Ziffer 8 dieser Datenschutzinformationen).

#### **WIDERSPRUCHSRECHT:**

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach § 6 Absatz 1 lit. g) oder f) KDG insbesondere zur Wahrung berechtigter, kirchlicher oder öffentlicher Interessen erfolgt, haben Sie gemäß § 23 KDG das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die deine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Ausübung oder Verteidigung von Rechten.

Sie selbst entscheiden über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten. Sollten Sie daher eine Ihrer oben genannten Rechte gegenüber uns ausüben wollen, können Sie sich gerne per Email an [datenschutzbeauftragter.jhd@datafreshup.de](mailto:datenschutzbeauftragter.jhd@datafreshup.de) oder per Post an uns wenden.

Bitte übermitteln Sie gemeinsam mit Ihrem Antrag zur eindeutigen Identifizierung eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises und unterstützen Sie uns bei der Konkretisierung Ihrer Anfrage durch Beantwortung von Fragen unserer zuständigen Mitarbeiter hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Bitte geben Sie in Ihrer Anfrage an in welcher Rolle (Mitarbeiter, Bewerber, Besucher, Lieferant, Kunde, etc.) und in welchem Zeitraum Sie mit uns in Beziehung gestanden sind. Dies ermöglicht eine zeitnahe Bearbeitung Ihres Anliegens.

#### **10. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN**

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen der 72-Stunden-Aktion ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Du bist somit nicht verpflichtet, Angaben zu deinen personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachte jedoch, dass diese für die Anmeldung, Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Abrechnung der 72-Stunden-Aktion mit uns erforderlich sind. Soweit du uns keine personenbezogenen Daten z.B. bei Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion bereitstellst, können wir die diese nicht abschließen. Wir empfehlen, nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die für die Maßnahme erforderlich sind.

#### **11. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG**

Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß § 24 insbesondere Absatz 1 und 4 KDG statt. Sollten wir dies in Einzelfällen einsetzen, werden wir dich hierüber und über deine diesbezüglichen Rechte gesondert informieren.